

Arabisch

أَلْدَّرْسُ الْخَامِسَ عَشَرَ [’ad-dars(u) (’a)l-xa:mis(a) ‘ashar(a)] 15. Lektion

fünfzehn عَشْرَ خَمْسَةَ [xamsata ‘ashar(a)] (m); خَمْسَ عَشْرَةَ [xamsa ‘ashra(ta)] (f)

Lektion 15

15.1 Vor allem Wiederholung

Die letzte Lektion war lang. Hoffentlich wird die jetzige kürzer und leichter sein. Erinnern Sie sich, dass an mehreren Stellen von *Brot* die Rede war? Machen wir uns nochmals darüber her und versuchen wir, den folgenden Satz zu übersetzen!

خُذُوا هَذَا الْخُبْزَ الْجَيِّدَ وَكُلُوهُ

[xudhu: ha:dha(: ’a)l-xubza (’a)l-jayyida wa-kulu:-hu]

Da (fast) alle Wörter in der letzten Lektion vorkamen, sehe ich keinen Grund, nervös zu werden. Unbekannt ist vielleicht جَيِّدٌ [jayyid(un)] , Pl. [jiya:d(un)] *ausgezeichnet*.

Auf S. 14-3 steht alles über *nehmen*. Wir erfuhren auch, dass خُذُوا [xudhu:] der Imperativ der 2.Pl.m. ist: *nehmt!* Das Schluss-Alif sprechen wir nicht aus und vor einem Suffix lassen wir es ganz weg: خُذُوهُ [xudhu:-hu] *nehmt es!* Auf S. 14-2 erfuhren wir, dass *nehmen* und *essen* Verben sind, die als 1. Radikal ein Hamza haben. Wegen dieser Verwandschaft dürfen wir mit Recht erwarten, dass كُلُوا [kulu:] *esst (m)!* und كُلُوهُ [kulu:-hu] *esst es!* bedeutet. Festlich ausgedrückt sagt man, dass *essen* und *nehmen* zu den *verba primae hamzatae* gehören, d.h.zu den "Verben des ersten hamzierten" (Radikals). Hier ist die Übersetzung:

Nehmt dieses ausgezeichnete Brot und esst es!

Man könnte meinen, dass Jesu Jünger dergestalt zu den hungrigen Menschen sprachen. Diese mögen ihrerseits gesagt haben:

Wir haben es schon genommen und werden davon essen, bis dass wir gesättigt sind..

Wie würde das wohl auf Arabisch klingen?

Auf S. 14-3 steht *wir nahmen* [’axadh-na:]. Mit *schon* [laqad] schreiben wir لَقَدْ أَخَذْنَاهُ = *wir haben es schon genommen*. Wenn wir vor das Imperfekt von أَكَلَ [’akala] = *essen* (eigentlicher: er hat gegessen) die Zukunftspartikel سَوْفَ [sawfa] setzen, 8-10, erhalten wir sofort *wir werden essen* سَوْفَ نَأْكُلُ [sawfa na-’kul-u]. (In der Imperfekttabelle S. 14-3 haben wir nur den Imperfektstamm ’xudh durch ’kul zu ersetzen.) *Wir werden von ihm essen*: سَوْفَ نَأْكُلُ مِنْهُ [sawfa na-’kul-u min-hu], vgl. 13-14

Damit wären wir fast am Ende. *Sich sättigen* können wir mit شَبَعَ [shabi’a]/يَشْبَعُ [yashba’u] wiedergeben, vgl. 14-7, Wurzel {sh, b, ‘}I, Perfektvokal i, Imperfektvokal a.

Wir wissen, dass *bis dass* حَتَّى [Hatta:], 9-3, den Konjunktiv verlangt. Demnach suchen wir den Konjunktiv von *wir sättigen uns* نَشْبَعُ [nashba’u]. Nach S. 13-14 haben wir dazu nur das Schluss-u in a umzuwandeln: نَشْبَعَ. Also:

لَقَدْ أَخَذْنَاهُ وَسَوْفَ نَأْكُلُ مِنْهُ حَتَّى نَشْبَعَ

Sie sollten Sich die Konjugation von شَبَعَ [shabi’a] auch noch in einer ACON-Tabelle ansehen (und mit Ihrer eigenen Tabelle vergleichen!-z.B. nach S.13-13)

هُوَ يَشْبَعُ - هُوَ شَبَعَ - شَبَعَ I Type		
perfectum active I		
هُمْ شَبَعُوا	هُمَا شَبَعَا	هُوَ شَبَعَ
هُنَّ شَبَعْنَ	هُمَا شَبَعَتَا	هِيَ شَبَعَتْ
أَنْتُمْ شَبَعْتُمْ	أَنْتُمَا شَبَعْتُمَا	أَنْتَ شَبَعْتَ
أَنْتِنَّ شَبَعْتِنَّ	أَنْتُمَا شَبَعْتُمَا	أَنْتِ شَبَعْتِ
نَحْنُ شَبَعْنَا	أَنَا شَبَعْتُ	

Imperfekt: يَشْبَعُ [yashba‘u] er sättigt sich

imperfectum active I		
هُوَ يَشْبَعُ	هُمَا يَشْبَعَانِ	هُمْ يَشْبَعُونَ
هِيَ تَشْبَعُ	هُمَا تَشْبَعَانِ	هُنَّ يَشْبَعْنَ
أَنْتَ تَشْبَعُ	أَنْتُمَا تَشْبَعَانِ	أَنْتُمْ تَشْبَعُونَ
أَنْتِ تَشْبَعِينَ	أَنْتُمَا تَشْبَعَانِ	أَنْتُنَّ تَشْبَعْنَ
أَنَا أَشْبَعُ		نَحْنُ نَشْبَعُ

Das Adjektiv *satt* hatten wir in 8-8 besprochen.

Ich möchte noch einige gute Worte zu حَتَّى [Hatta:] sagen, das im Wesentlichen drei Bedeutungen haben kann (vgl. 7-12).

1. Als *Konjunktion* (mit Konjunktiv oder Perfekt bei Vergangenheit) kann es bedeuten **damit, um zu, bis dass**, 9-3

2. Als *Präposition* (mit Genitiv) bedeutet es **bis** (*bis zum Morgen* حَتَّى الصَّبَاحِ [Hatta(: 'a)S-Saba:Hi] hatten wir auf Seite 8-9)

3. Als *Partikel* steht es für **sogar** (*ich spreche sogar Arabisch* أَتَكَلَّمُ حَتَّى الْعَرَبِيَّةِ [’atakallamu Hatta(: 'a)l-‘arabiyya(ta)]). [’al-‘arabiyya(ta)] ist eine Abkürzung für den Akkusativ الْعَرَبِيَّةَ [’al-lugha(ta) ’al-‘arabiyya(ta)] = *die arabische Sprache*. Das l in [lughata] gilt als Sonnenbuchstabe. Vgl. auch 5-1 und 9-9. Der Nominativ *die deutsche Sprache* ist الْأَلْمَانِيَّةُ [’al-lugha(tu) ’al-’alman:niyya(tu)]

(Das spanische "hasta" = *bis* ist ein altes [Hatta:]. Beachten Sie auch die Schreibung des auslautenden **a:** mit ا , also ya:’ ohne Punkte (’alif maqSu:ra). Mit dem Bas.Tech-Editor muss man ae schreiben statt aa.)

Um uns auf das zweite **Zahlenkapitel** vorzubereiten, sollten wir uns nochmals schnell einige einfache Sätze mit Zahlen von 1-9 anschauen.

Trauen Sie sich zu, noch die folgenden Sätzchen ins Arabische zu übertragen? Es wäre eine nützliche Tat.

1. Vier Schwestern/ Brüder gingen/gehen nach Bagdad (oder: in die Schule)

Schwester أُخْتُ [’uxt(un)]/ أَخَوَاتُ [’axawa:t(un)] (dies ist ein fast gesunder fem. Plural, ähnlich wie der Plural von *Mädchen* und *Mutter*, vgl. 14-17);

vier Schwestern أَرْبَعُ أَخَوَاتٍ [’arba’(u) ’axawa:t(in)] **aber**

die vier Schwestern الْأَخَوَاتُ الْأَرْبَعُ [’al-’axawa:t(u) (’a)l-’arba’(u)]

Wenn das Zahlwort in Verbindung mit einem Substantiv determiniert ist, steht das determinierte Zahlwort *hinter* dem Nomen und hat die Funktion eines Adjektivs.

ذَهَبْنَ أَرْبَعُ أَخَوَاتٍ إِلَى بَغْدَادَ [dhahabat-i ’arba’(u) ’axawa:t(in) ’ila: baghda:da] (9-6,14-20)

oder *die vier Schwestern gehen in die Schule* تَذَهَبُ الْأَخَوَاتُ الْأَرْبَعُ إِلَى الْمَدْرَسَةِ [tadhhabu, 9-7, (’a)l-’axawa:t(u) (’a)l-’arba’(u) ’ila:(’a)l-madrassa(ti)]

(Zum **Vergleich**: *Die Brüder und Schwestern sind traurig* حَزَانُ الْأَخَوَةِ وَالْأَخَوَاتِ حَزَانٌ [’al-’ixwatu wa-(’a)l-’axawa:tu Hiza:nun].

Das Adjektiv *traurig* حَزِينٌ [Hazi:n(un)]; Pl. [Hiza:nun] wird hier *prädikativ* benutzt. In 5-1 erfuhren wir, dass ein prädikatives Adjektiv immer unbestimmt ist. Es richtet sich bei doppeltem Subjekt nach dem männlichen Teil.)

Bruder أَخٌ [’ax(un)] hat die beiden Plurale إِخْوَانٌ [’ixwa:n(un)] und إِخْوَةٌ [’ixwa(tun)];

meist wird إِخْوَانٌ [’ixwa:n(un)] für "Brüder" einer religiösen oder politischen Gemeinschaft benutzt.

vier Brüder أَرْبَعَةُ إِخْوَةٍ [’arba’a(tu) ’ixwa(tin)]

die vier Brüder الْأَخَوَةُ الْأَرْبَعَةُ [’al-’ixwa(tu) (’a)l-’arba’a(tu)]

die vier Brüder gingen nach Bagdad ذَهَبَ الْأَخَوَةُ الْأَرْبَعَةُ إِلَى بَغْدَادَ [dhahaba (’a)l-’ixwa(tu) (’a)l-’arba’a(tu) ’ila: baghda:da]

Schauen wir uns auch noch 10 Mädchen und 10 Kaufleute an. (*Kaufmann* [ta:jir(un)], Pl. [tujja:r(un)]

zehn Mädchen عَشْرُ بَنَاتٍ [‘ashr(u) bana:t(in)];

die zehn Mädchen أَلْبَنَاتُ الْعَشْرُ [‘al-bana:t(u) (‘a)l-‘ashr(u)]

zehn Kaufleute عَشْرَةُ تُجَّارٍ [‘ashara(tu) tujja:r(in)]

die zehn Kaufleute أَلْتُجَّارُ الْعَشْرَةُ [‘at-tujja:r(u) (‘a)l-‘ashara(tu)]

2. Wenn ein gezähltes Substantiv nicht im Nominativ gebraucht wird, dekliniert man nur das Zahlwort, das Nomen selbst bleibt im Genitiv Plural,. Wir hatten diesen Fall bereits in 14-11 erwähnt: *ich sah 3 Kinder* [ra’ayt(u) thala:tha(ta) ‘awla:d(in)]. Nehmen wir nochmals ein **Beispiel**: *Ich kaufte drei Autos*.

Auto [sayya:ra(tun)] (f), Pl. [sayya:ra:t(un)] (Gesunder weibl. Plural weil auf –a:t(un).)

In 14-21 sahen wir das Verb *kaufen* [(‘i)shtara:] (VIII. Stamm) und *ich kaufte* إِشْتَرَيْتُ [‘ishtaraytu]. Wir werden nur das Zahlwort [thala:th(un)] (f) in den Akkusativ setzen und von *Auto* den Gen. Pl. [sayya:ra:t(in)] verwenden. Wir schreiben also:

ich kaufte drei Autos إِشْتَرَيْتُ ثَلَاثَ سَيَّارَاتٍ [‘ishtaraytu thala:th(a) sayya:ra:t(in)]

15.2 Kardinalzahlen von 11 bis 19

Die Zahlwörter von 11 bis 19 werden nicht dekliniert. Das Gezählte wird, wenn es unbestimmt ist, im *Akkusativ Singular hinter* das Zahlwort gesetzt. Das gezählte Nomen und die Zehnerzahl haben gleiches Geschlecht. Der erste Bestandteil, die Einerstelle, ist das entsprechende Zahlwort aus der Reihe 1-9 mit der Endung des determinierten Akkusativs (Ausnahme ist das Zahlwort 12, bei dem die Einerstelle dekliniert wird.) Bei den Zahlen 13-19 tritt Polarisation ein, bei 11 u. 12 nicht. Die Polarisation betrifft aber nicht عَشْرَ , d.h. die Zehner.

Beispiele:

11 أَحَدَ عَشَرَ [’aHada ‘ashar(a)] *elf* (m), إِحْدَى عَشْرَةَ [’iHda: ‘ashra(ta)] *elf* (f)

11 Jungen أَحَدَ عَشَرَ وَلَدًا [’aHada ‘ashara walad(an)]

11 Damen kamen an وَصَلَ إِحْدَى عَشْرَةَ سَيِّدَةً [waSala ’iHda: ‘ashra(ta) sayyida(tan)]. Auf das Zahlwort folgt ein Akkusativ im Singular.

In der **Lektüre** sagten wir, dass نِسَاءَ [nisa:’(un)] der Plural von *Frau* إِمْرَأَةٌ [’imra’a(tun)] sei.

Wenn wir nun sagen wollten *11 Frauen kamen an*, so hätten wir zu schreiben [waSala ’iHda: ‘ashra(ta) ’imra’a(tan)], also وَصَلَ إِحْدَى عَشْرَةَ أَمْرَأَةً.

Nochmals: Bei allen Zahlen von 11 bis 19 (sogar bis 99) folgt ein *indeterminiertes* Nomen dem Zahlwort im *Akkusativ Singular*. Wenn wir ausdrücken wollen, dass *die* 11 Frauen ankamen, m. a. W., wenn wir das Zahlwort *determinieren*, so gibt es zwei Möglichkeiten, dies zu tun. Wir besprechen dies aber in einer der folgenden Lektionen.

Beispiele zum Zahlwort "zwölf":

12 zwölf اثْنَا عَشَرَ [’ithna: ‘ashar(a)] (m)/اثْنَتَا عَشْرَةَ [’ithnata: ‘ashra(ta)] (f)
Als Bestandteil der Zahl *zwölf* haben die Zahlen der Einerstelle im **Gen./Akk.** die Endung –ay, also [’ithnay ‘ashara] (m) bzw. [’ithnatay ‘ashrata] (f). Vgl. 14.5.1

(Der erste Teil des Zahlwortes **12** verhält sich wie ein Dual in einer Genitiv-Verbindung und wird nicht nuniert.)

12 Studenten اثْنَا عَشَرَ طَالِبًا [’ithna: ‘ashar(a) Ta:lib(an)]

12 Körbe اثْنَتَا عَشْرَةَ قُفَّةً [’ithnata: ‘ashrata quffa(tan)]

Korb قُفَّةً [quffa(tun)]

12 Studentinnen اثْنَتَا عَشْرَةَ طَالِبَةً [’ithnata: ‘ashrata Ta:liba(tan)]

Ich sah 12 Studentinnen رَأَيْتُ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ طَالِبَةً [ra’ayt(u) ’ithnatay ‘ashrata Ta:liba(tan)] (Akk.).

13 dreizehn ثَلَاثَةَ عَشَرَ [thala:thata 'ashar(a)] (m); ثَلَاثَ عَشْرَةَ [thala:tha 'ashra(ta)] (f)

13 Studenten ثَلَاثَةَ عَشَرَ طَالِباً [thala:thata 'ashar(a) Ta:lib(an)]

13 Studentinnen ثَلَاثَ عَشْرَةَ طَالِبَةً [thala:tha 'ashra(ta) Ta:liba(tan)]

14 vierzehn أَرْبَعَةَ عَشَرَ ['arba'ata 'ashar(a)] (m); أَرْبَعَ عَشْرَةَ ['arba'a 'ashra(ta)] (f)

14 Studenten أَرْبَعَةَ عَشَرَ طَالِباً ['arba'ata 'ashar(a) Ta:lib(an)]

14 Studentinnen أَرْبَعَ عَشْرَةَ طَالِبَةً ['arba'a 'ashra(ta) Ta:liba(tan)]

15 fünfzehn خَمْسَةَ عَشَرَ [xamsata 'ashar(a)] (m); خَمْسَ عَشْرَةَ [xamsa 'ashra(ta)] (f)

16 sechzehn سِتَّةَ عَشَرَ [sittata 'ashar(a)] (m); سِتَّ عَشْرَةَ [sitta 'ashra(ta)] (f)

17 siebzehn سَبْعَةَ عَشَرَ [sab'ata 'ashar(a)] (m); سَبْعَ عَشْرَةَ [sab'a 'ashra(ta)] (f)

18 achtzehn ثَمَانِيَةَ عَشَرَ [thama:niyata 'ashar(a)] (m); ثَمَانِي عَشْرَةَ [thama:niya 'ashra(ta)] (f)

19 neunzehn تِسْعَةَ عَشَرَ [tis'ata 'ashar(a)] (m); تِسْعَ عَشْرَةَ [tis'a 'ashra(ta)] (f)

Anwendungen

Ich saß im Café mit 15 (Studenten, Kollegen) جَلَسْتُ فِي الْقَهْوَةِ مَعَ خَمْسَتَ عَشَرَ (طَالِباً ، [jalastu fi(: 'a)l-qahwa(ti) ma'a xamsata 'ashar(a) (ta:lib(an), zami:l(an))]) (زَمِلاً

sitzen جَلَسَ [jalasa] I, {j,l,s} i; ich saß جَلَسْتُ [jalastu], Café (Kaffee) قَهْوَةٌ

[qahwa(tun)]; Kollege زَمِيلٌ [zami:l(un)], Pl. [zumala:'u] (Dieses Wort ist im Singular triptotisch, Endungen –un, –in, –an, – im Plural diptotisch, Endungen –u, –a, –a, vgl. 8-7)

Wir saßen im Café mit 15 Studentinnen. جَلَسْنَا فِي الْقَهْوَةِ مَعَ عَشْرَةَ طَالِبَةً [jalas-na: fi(: 'a)l-qahwa(ti) ma'a xamsa 'ashra(ta) Ta:liba(tan)]

Zum erneuten Einüben der Perfektkonjugation können Sie unser Schema von 12-11 benutzen.

Perfekt-Konjugation für {j,l,s} (ersetze fa'al durch jalas), vgl.12-11

	Singular		Plural	
3. mask.	-a	fa'al-a	-u:	fa'al-u: + Alif
3. fem.	-at	fa'al-at	-na	fa'al-na
2. mask	-ta	fa'al-ta	-tum	fa'al-tum
2. fem.	-ti	fa'al-ti	-tunna	fa'al-tunna
1. m/f	-tu	jalas -tu	-na:	jalas -na:

Wo Sie schon dabei sind, sollten Sie auch was am Imperfekt tun...

Imperfekt-Konjugation (Imperfektvokal ist Kasra, kein Vokal zw. 1. und 2. Radikal)

	Singular	Plural
3. mask.	ya- jli s-u <i>er sitzt</i>	ya-.....-u:na
3. fem.	ta-.....-u	ya-.....-na
2. mask	ta-.....-u	ta-.....-u:na
2. fem.	ta-.....-i:na	ta-.....-na
1. m/f	'a- jli s -u <i>ich sitze</i>	na- jli s -u <i>wir sitzen</i>

Wenn Sie mit 20 Studentinnen ins Café gehen, wird das zwar ein wenig teurer, aber grammatisch wird's eher billiger. Denn bei den **Zahlen 20, 30 bis 90** bleibt das Gezählte weiterhin unbestimmt im Akkusativ Singular. Die Zahlwörter haben alle die Form eines gesunden männlichen Plurals (Endung -u:na (Nom.) und (-i:na) im Gen./Akk.) Also:

20 عَشْرُونَ [‘ishru:na]/ Gen./Akk. عِشْرِينَ [‘ishri:na]

zwanzig Studenten إِشْرُونَ طَالِبًا [‘ishru:na Ta:lib(an)]

mit zwanzig Studenten مَعَ عِشْرِينَ طَالِبًا [ma‘a ‘ishri:na Ta:lib(an)]

zwanzig Studentinnen عِشْرُونَ طَالِبَةً [‘ishru:na Ta:liba(tan)]

mit zwanzig Studentinnen مَعَ عِشْرِينَ طَالِبَةً [ma‘a ‘ishri:na Ta:liba(tan)]

Wir sehen, dass das Zahlwort geschlechtsunabhängig ist. Die Zehnerzahlen von 30 bis 90 sind abgeleitet von den femininen Zahlwörtern von 3-9 (-un wird durch -u:na ersetzt). Sie werden wie regelmäßige maskuline Plurale dekliniert, haben also -i:na für Genitiv und Akkusativ.

Zehnerzahlen von 20 bis 90					
		Nominativ		Genitiv bzw. Akkusativ	
20	٢٠	عِشْرُونَ	[‘ishru:na]	عِشْرِينَ	[‘ishri:na]
30	٣٠	ثَلَاثُونَ	[thala:thu:na]	ثَلَاثِينَ	[thala:thi:na]
40	٤٠	أَرْبَعُونَ	[‘arba‘u:na]	أَرْبَعِينَ	[‘arba‘i:na]
50	٥٠	خَمْسُونَ	[xamsu:na]	خَمْسِينَ	[xamsi:na]
60	٦٠	سِتُونَ	[sittu:na]	سِتِينَ	[sitti:na]
70	٧٠	سَبْعُونَ	[sab‘u:na]	سَبْعِينَ	[sab‘i:na]
80	٨٠	ثَمَانُونَ	[thama:nu:na]	ثَمَانِينَ	[thama:ni:na]
90	٩٠	تِسْعُونَ	[tis‘u:na]	تِسْعِينَ	[tis‘i:na]

Hier sind noch zwei **Beispiele**:

- *Ich verbrachte 40 Tage in der Wüste* قَضَيْتُ أَرْبَعِينَ يَوْمًا فِي الصَّحْرَاءِ [qaDayt(u) ‘arba‘i:na yawm(an) fi(: ‘a)S-SaHra:’i]

verbringen قَضَى [qaDa:], langes a: verwandelt sich in ay; vgl. auch *ich kam* [‘atayt(u)] in 13-3. So wird auch vor einem Suffix aus [‘ila:] [‘ilay-], 13-2. Tag يَوْمٌ [yawm(un)]; Wüste صَحْرَاءُ [SaHra:’u] ist diptotisch, vgl. auch 9-3,

- *In diesem Monat gibt es 30 Tage* فِي هَذَا الشَّهْرِ ثَلَاثُونَ يَوْمًا [fi: ha:dha(: ‘a)sh-shahr(i) thala:thu:na yawm(an)]; *Monat* شَهْرٌ [shahr(un)], Pl. أَشْهُرٌ [‘ash-hur(un)]

Was die **zusammengesetzten Zahlen** angeht, haben wir fast nichts Neues zu lernen, denn diese werden ganz wie im Deutschen gebildet, d.h. die Einer stehen vor den Zehnern. Das Gezählte steht wieder im Akkusativ Singular. Die Einerzahlen von 3 bis 9 sind in Bezug auf das Gezählte wieder vom gegenteiligen Geschlecht (Polarität), bei 1 und 2 stimmen die Geschlechter aber überein, vgl. 14-8 bis 14-13.

21 Herren وَاحِدٌ وَعِشْرُونَ سَيِّدًا [wa:Hid(un) wa-‘ishru:n(a) sayyid(an)]

22 Damen اِثْنَتَانِ وَعِشْرُونَ سَيِّدَةً [‘ithnata:n(i) wa-‘ishru:n(a) sayyida(tan)]

23 Bücher ثَلَاثَةٌ وَعِشْرُونَ كِتَابًا [thala:tha(tun) wa-'ishru:n(a) kita:b(an)]

24 Stunden أَرْبَعٌ وَعِشْرُونَ سَاعَةً ['arba'(un) wa-'ishru:n(a) sa:'a(tan)];

Stunde سَاعَةٌ [sa:'a(tun)]

35 Tage خَمْسَةٌ وَثَلَاثُونَ يَوْمًا [xamsa(tun) wa-thala:thu:n(a) yawm(an)]

47 Städte سَبْعٌ وَارْبَعُونَ مَدِينَةً [sab'(un) wa-'arba'u:n(a) madi:na(tan)]

Die Zahlen über 100 werden wir später besprechen.

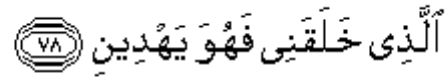
15.3 Minuten, Stunden ...

Die Quellen zeigen, dass bereits der zweite Kalif, Umar, eine neue islamische Zeitrechnung eingeführt hatte. Er bezog die neue Zeitrechnung auf das Jahr der Auswanderung (*Hidjra*) Muhammads von Mekka nach Medina (nach Umar bedeutet die *Hidjra* die Trennung zwischen Wahrheit und Lüge).

Das Jahr 1 des islamischen Kalenders begann nach dieser Festlegung am 15./16. Juli 622 n.Chr. Es handelt sich um ein "Mondjahr", bei dem die Monate jeweils mit Neumond beginnen. Dadurch ist dieses Jahr etwa 11 Tage kürzer als das Sonnenjahr, und die islamischen Monate durchlaufen die verschiedenen Jahreszeiten. 33 Mondjahre entsprechen etwa 32 Sonnenjahren. Der Tag des islamischen Kalenders beginnt mit Sonnenuntergang.

1. *Der Monat besteht aus 30 oder 31 Tagen*, يَتَأَلَّفُ الشَّهْرُ مِنْ ثَلَاثِينَ يَوْمًا أَوْ وَاحِدٍ وَثَلَاثِينَ [yata'allafu ('a)sh-shahr(u) min thala:thi:na yawm(an) 'aw wa:Hid(in) wa- thala:thi:na]
bestehen aus تَأَلَّفَ [ta'allafa] + [min]/ [ya-ta'allaf-u];
2. *außer dem Monat Februar*. إِلَّا شَهْرَ فَبْرَايِرَ ['illa: shahr(a) fibra:yir(a)]
Februar فَبْرَايِرَ [fibra:yir], *außer* إِلَّا ['illa:] - wurde aus *wenn nicht* لَا إِنْ
gebildet .
3. *Er hat 28 Tage in jedem 3. oder 4. Jahr*. فَهُوَ ثَمَانِيَةٌ وَعِشْرُونَ يَوْمًا فِي كُلِّ ثَلَاثٍ مِنْ أَرْبَعِ سَنَوَاتٍ [fahuwa thama:niya(tun) wa-'ishru:na yawm(an) fi: kulli thala:th(in) min 'arba'(i) sanawa:t(in)]; zu [kull(un)] siehe 11-7

und (dann) er فَهُوَ [fa-huwa]. Das Wort kommt öfter im Koran vor, z.B. in Sure 26:78



78. Alladhi: xalaqani: fahuwa yahdi:ni

78. Der mich schuf, and Er (ist es), der mich führt

(Bitte beachten Sie auch die Zahl "78" = VA im Schluss-Oval der Sure!)

Jahr سَنَةٌ [sana(tun)], Plural سَنَوَاتٌ [sanawa:t(un)]. Die Pluralendung –a:tun wurde hier nicht an den unveränderten Singular angehängt, es wurde zusätzlich ein w = و eingefügt. Ursprünglich war dieses و der dritte Radikal der Wurzel. [sana(tun)] ist also eine Zusammenziehung von [sanwa(tun)], und w taucht im gesunden weiblichen Plural wieder auf. Bei Schwester, 15-4, hatten wir diese Erscheinung bereits kennen gelernt.

Hier noch ein Beispiel (Frage nach dem Alter): كَمْ عُمْرُكَ؟ *Wie alt bist du?* [kam ‘umru-ka]? zehn Jahre عَشْرُ سَنَوَاتٍ [‘ashr(u) sanawa:t(in)] oder: *Wie alt bist du?* كَمْ سَنَةٌ؟ [‘umruka kam sana(tan)?] (Wörtlich: *von wieviel Jahren ist dein Leben?*) In einer älteren Fassung fragt man: *Ein Sohn von wieviel Jahren bist du?* إِبْنُ كَمْ سَنَةٍ أَنْتَ؟ [‘ibnu kam sana(tan) ‘anta]?

4. *Aber im 4. Jahr hat er 29 Tage.* أَمَّ فِي السَّنَةِ الرَّابِعَةِ فَهُوَ تِسْعَةٌ وَعِشْرُونَ يَوْمًا [‘amma fi:(‘a)s-sana(ti) (‘a)r- ra:bi‘a(ti) fahuwa tis‘a(tun) wa ‘ishru:na yawm(an)].

was betrifft [‘amma: ... fa-], vgl. 11-10. Hier übersetzen wir einfach mit *aber*.

5. *Das Jahr hat 12 Monate.* وَفِي السَّنَةِ اثْنَا عَشَرَ شَهْرًا [wa-fi:(‘a)s-sana(ti) ‘ithna: ‘ashar(a) shahr(an)]

6. *Das Jahr besteht daher* فَتَتَأَلَّفُ السَّنَةُ إِذَا [fa-ta-ta’allaf(u) (‘a)s-sana(tu) ‘idhan]

aus 365 Tagen. مِنْ ثَلَاثِ مِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسِتِّينَ يَوْمًا [min thala:th(i) mi’a(tin) wa-xamsa(tin) wa-sitti:na yawm(an)]

Das Zahlwort für 100 ist [mi'a(tun)], geschrieben: مِائَةٌ. Die Hunderterzahlen haben das Substantiv im Genitiv singular nach sich: 300 *Lira* ثَلَاثُ مِائَةٍ لِيرَةٍ [thala:th(u) mi'a(ti) li:ra(tin)] oder 300 *Studenten* [thala:th(u) mi'a(ti) Ta:lib(in)]. Bei 200 wird der Dual von مِائَةٌ benutzt. 200 *Jahre* [mi'ata: sana(tin)]

Die Reihenfolge ist bei zusammengesetzten Zahlen wie im Deutschen: Hunderter-Einer-Zehner.

1000 = ['alf(un)] mit dem Kölner ['a:la:f] als Plural: 3000 *Einwohner* لَأَلْفُ آلَافٍ سَاكِنٍ [thala:that(u) 'a:la:f(i) sa:kin(in)]; *Einwohner* سَاكِنٍ

Zu **merken**: 1000 *Dank* أَلْفُ شُكْرٍ ['alf(u) shukr(in)]; 1001 *Nacht* أَلْفُ لَيْلَةٍ وَلَيْلَةٍ ['alf(u) layla(tin) wa-layla(tun)]

7. *Jeder Tag hat 24 Stunden.* وَفِي كُلِّ يَوْمٍ أَرْبَعٌ وَعِشْرُونَ سَاعَةً [wa-fi: kulli yawm(in) 'arba'(un) wa-'ishru:n(a) sa:'a(tan)]

(Zu [kull(un)] siehe 11-7; vergleiche auch: *in jeder Stadt* [fi: kulli madi:nat(in)])

8. *Die Stunde ist in 60 Minuten eingeteilt.* تَنْقَسِمُ السَّاعَةُ إِلَى سِتِّينَ دَقِيقَةً. [ta-nqasim-u ('a)s-sa:'a(tun) 'ila: sitti:na daqi:qa(tan)]

einteilen انْقَسَمَ إِلَى ['inqasama] 'ila: ; *Stunde* سَاعَةٌ [sa:'a(tun)]; *Minute* دَقِيقَةٌ [daqi:qa(tun)]

9. *Dreißig Minuten heißen eine halbe Stunde.* فَتُسَمَّى الثَّلَاثُونَ دَقِيقَةً نِصْفَ سَاعَةٍ. [fa-tusamma: ('a)th- thala:thu:na daqi:qa(tan) niSfa sa:'a(tin)]

bezeichnen, nennen سَمَّى [samma:], *genannt* [tusamma:] (Verbalsatz beginnt mit dem Verb im Singular. Zur Form vgl. **Grammatik, Passiv**; *halb* نِصْفُ [niSfu])

15.3 Grammatik

15.3.1 Passiv (LTWB S.616)

Kurze Erinnerung ans **Passiv** in 12-14 und 14-4:

In [tu-samma:] 3.f.Sg.(Verbalsatz) Passiv (15-12, Satz 9) beachten wir die Vokalfolge **u-a**, die das Zeichen des **Passivs** im *Imperfekt* darstellt, vgl. 14-4. [samma:] besitzt bereits ein a, braucht also keinen neuen Vokal. Aber *er schlägt* [ya-Drib(u)] ist im Passiv [yu-Drab(u)] = *er wird geschlagen*. Im *Perfekt* lautet die Vokalfolge für das Passiv **u-i**, und *er erwähnte* ذَكَرَ [dhakara] wird zu ذُكِرَ [dhukira] = *er wurde erwähnt*.

15.3.2 Verneinung

In der 11. Lektion, S.12, haben wir uns bereits an einigen Beispielen die Negation لَيْسَ [laysa] *er ist nicht* angesehen. Wir können auch die anderen **Gegenwartsformen** angeben, also *du bist nicht*, *sie ist nicht* usw. Sie werden einfach mit Hilfe der Perfekt(!)-Suffixe gebildet. Also holen wir uns das Perfektschema von 15-8 und setzen den Stamm las- bzw. lays- ein:

Konjugation des Hilfsverbs nicht sein لَيْسَ [laysa]

	Singular		Plural	
3. mask.	-a	lays-a <i>er ist nicht</i>	-u:	لَيْسُوا lays-u:
3. fem.	-at	lays-at	-na	las-na
2. mask	-ta	las-ta	-tum	las-tum
2. fem.	-ti	las-ti	-tunna	las-tunna
1. m/f	-tu	las-tu	-na:	las-na:

In 14-9 erfuhren Sie, das man bei der Verneinung einer **Vergangenheitsform** i. Allg. [lam] + Jussiv benutzt. Man findet jedoch auch die Perfekt-Verneinung mit [ma:].

Beispiele:

- *Ich bin kein Lehrer.* لَسْتُ مُعَلِّمًا [lastu mu'allim(an)]
- *Du bist kein Araber, du bist nicht von hier.* لَسْتَ عَرَبِيًّا ، لَسْتَ مِنْ هُنَا. [lasta 'arabiyy(an), lasta min huna:]
- *Er ist kein Ingenieur, er ist Arzt.* لَيْسَ مُهَنْدِسًا ، هُوَ طَبِيبٌ. [laysa muhandis(an), huwa Tabi:b(un)];
Ingenieur /-in مُهَنْدِسَةٌ / مُهَنْدِسٌ [muhandis(un)]/ [muhandisa(tun)]
- *Die Lehrerin ist keine Deutsche.* اَلْمُعَلِّمَةُ لَيْسَتْ اَلْمَآثِيَّةُ. [al-mu'allima(tu) laysat 'alma:niyya(tan)]

Merken wir uns zum dritten Satz auch folgende Frage-Antwort-Situation: هَلْ أَنْتَ [hal 'anta muhandis(un)]? لَا، أَنَا طَبِيبٌ [la:, 'ana: Tabi:b(un)]. Man könnte daraus ein Spiel machen...

15.3.3 *sehen* رَأَى [ra'a:] / يَرَى [yara:] {r, 'y} I. Stamm

sehen ist ein doppelt schwaches Verb im Grundstamm. Der zweite Radikal ist Hamza und der dritte ist ya:'.
'

Das Verb bedeutet aber nicht nur *sehen*, sondern auch *halten für*, z.B. *ich hielt ihn für einen Gelehrten* رَأَيْتُهُ عَالِمًا [ra'ay-tu-hu 'a:lim(an)], *Gelehrter* [a:lim(un)], oder auch *glauben, meinen* usw. *Meinung* رَأْيٌ [ra'y(un)]. Für *meinen, glauben* wird auch gern das Verb اِعْتَقَدَ [i'taqada] (gesundes Verb im VIII. Stamm) benutzt, z.B. *glaubst du, dass...* هَلْ تَعْتَقِدُ أَنَّ... [hal ta'taqidu 'anna...]. (Wollen Sie nicht die Personalformen für dieses Verb herleiten? Wurzel {', q, d}. **Lösung** am Ende dieses Abschnitts.)

Ich meine, er hat recht رَأَيْتُهُ عَلَى صَوَابٍ [ra'ay-tu-hu 'ala: Sawab(in)]; *recht haben* ist [huwa 'ala: Sawab(in)] oder [huwa 'ala: Haqq(in)]. *Recht* حَقٌّ [Haqq(un)], *Gesetz* ist aber قَانُونٌ [qa:nu:n(un)].

Wir holen uns von 11-2 die [ka:na]-Tabelle, die wir an unser neues Verb **sehen** anpassen.

	Perfekt		Imperfekt	
Singular				
3.m.s.	رَأَى <i>er sah</i>	ra'a:	يَرَى <i>er sieht</i>	ya-ra:
3.f.s.	رَأَتْ	ra'-at	تَرَى	ta-ra:
2.m.s.	رَأَيْتَ	ra'ay-ta	تَرَى	ta-ra:
2.f.s.	رَأَيْتِ	ra'ay-ti	تَرَيْنَ	ta-rayn-a
1.m/f.s.	رَأَيْتُ	ra'ay-tu	أَرَى	'a-ra:
Plural				
3.m.p.	رَأَوْا	ra'aw (Alif!)	يَرَوْنَ	ya-rawn-a
3 f.p.	رَأَيْنَ	ra'ay-na	يَرَيْنَ	ya-rayn-a
2 m.p.	رَأَيْتُمْ	ra'ay-tum	تَرَوْنَ	ta-rawn-a
2 f.p.	رَأَيْتُنَّ	ra'ay-tunna	تَرَيْنَ	ta-rayn-a
1 m/f.p.	رَأَيْنَا	ra'ay-na:	نَرَى	na-ra:
Dual				
3 m.d.	رَأَيَا <i>beide sahen</i>	ra'aya:	يَرَيَانِ <i>beide sehen</i>	ya-ray-a:ni
3 f.d.	رَأَتَا	ra'ata:	تَرَيَانِ	ta-ray-a:ni
2 m/f.d.	رَأَيْتُمَا	ra'ay-tuma:	تَرَيَانِ	ta-ray-a:ni

Im Imperfekt gehen viele Formen auf –a: aus, und wir wissen, dass langes a: am Wortende mit 'alif maqSu:ra (ى) geschrieben wird, vgl. 7-12. Vor einem Suffix verwandelt es sich in Alif: *er sieht mich* يَرَانِي [yara:-ni:].

Wenn wir uns die Tabelle genauer ansehen, stellen wir fest, dass das Verb sich im Perfekt ganz normal verhält (es folgt dem Perfekt von بَنَى [bana:] *er baute*). Im Imperfektum fällt Hamza ganz aus (im Jussiv verschwindet auch das ya:'). Insgesamt geht das Imperfekt von *sehen* wie das von *vergessen* يَنْسَى [yansa:]. (Werden Sie sich davon vergewissern?...)

Übrigens, haben Sie schon einmal daran gedacht, sich eine Sammlung von Konjugationstabellen zuzulegen? Die bekannten Internetseiten habe ich Ihnen ja schon in der 9. Lektion angegeben. Ich gebe Ihnen aber auch noch zwei Buchtitel zum Thema:

- Nabil Osman: *Konjugationslexikon Arabischer Verben*, Max Hueber Verlag (sehr ausführlich, praktisch und übersichtlich mit vielen Beispielen).
- 201 Arabic Verbs, Barron's Educational Series, Inc. (Es handelte sich um eine kommentarlose, aber übersichtliche Sammlung von Tabellen.)

Beispiele:

1. *Ich möchte meine Mutter sehen* (ich will, dass ich sehe m.M., vgl. 9-3)
أُرِيدُ أَنْ أَرَى أُمِّي [ʾuri:d(u) ʾan ʾara: ʾummi:] (Bis auf drei Ausnahmen ist hier der Indikativ des Imperfekts gleich dem Konjunktiv. **Ausnahmen:** 2.f.Sg. تَرَى [taray], 2.m.Pl. تَرَوْا [taraw] und 3.m.Pl. يَرَوْنَ [yaraw])
2. *Hassan, siehst du die Zimmertür?* ؟ هَلْ تَرَى بَابَ الْغُرْفَةِ؟ [Hasan, hal tara: ba:b(a) (ʾa)l-ghurfa(ti)], [ba:b(a) (ʾa)l-ghurfa(ti)] = Akkusativ von [ba:b(u) (ʾa)l-ghurfa(ti)] = *die Zimmertür*, vgl. 9-15
3. *Hast du meine Frau gesehen?* هَلْ رَأَيْتَ زَوْجَتِي؟ [hal raʾayta zawjati:]
4. *Gestern habe ich euer Büro gesehen.* رَأَيْتُ مَكْتَبَكُمْ أَمْسٍ [raʾaytu maktaba-kum ʾamsi]; maktaba-kum ist Akkusativ
5. *Ich sah einen guten Film am Sonntag.* رَأَيْتُ فِلْمًا جَمِيلًا يَوْمَ الْأَحَدِ [raʾaytu film(an) jami:l(an) yawm(a) (ʾa)l-ʾaHad(i)], vgl. 12-2

Gute Gelegenheit, die **Genitivverbindungen** zu wiederholen! Vgl. 10-2. *Maschine* آلَةٌ [ʾa:la(tun)] (ʾa: wird mit Madda geschrieben, 2-2); Plural [ʾa:la:t(un)]. *Das Nähen* [ʾal-xiya:Ta(tu)] ist ein Substantiv abgeleitet von *nähen* [xa:Ta]; *die Nähmaschine* آلَةُ الْخِيَاةِ [ʾa:lat(u) (ʾa)l-xiya:Ta(ti)] (sprich: ʾa:latulxiya:Tati). Wenn wir fragen: *siehst du die Nähmaschine?* müssen wir den Akkusativ [ʾa:lat(a) (ʾa)l-xiya:Ta(ti)] benutzen.

Eine andere Maschine ist ein *Fotoapparat* (Illustrierungs Maschine) آلَةُ تَصْوِيرٍ [ʾa:lat(u) taSwi:r(in)]; *Darstellung, Illustration* [taSwi:r(un)]. Das *Photo-Album* ist جَمْعُ التَّصْوِيرِ [jamʿ(u) (ʾa)t-taSwi:r(i)] (sprich: jamʿut-taSwi:ri); *Sammlung* جَمْعُ [jamʿ(un)]; *sammeln* جَمَعَ [jamaʿa].

Mit لِبَاسٌ [liba:s(un)] = *Kleid, Anzug* (ägypt. *Unterhose*) kann man nützliche Wörter bilden, z.B. *Pyjama* (Schlaf-Anzug) لِبَاسُ النَّوْمِ [liba:s(u) (ʾa)n-naum(in)] oder auch *Badeanzug* لِبَاسُ السَّبَّاحَةِ [liba:s(u) (ʾa)s-siba:Ha(tin)].

Lösung der Aufgabe von S. 15-14 (Tabellen oben auf S. 15-8)

Perfekt von *glauben, meinen* اِعْتَقَدَ [ʾiʿtaqada]{ʿ,q,d} VIII
(Ersetzungen in ʾi-ftaʿala von S. 12-9: f→ʿ, ʿ→q, l→d)

	Singular		Plural	
3. mask.	-a	ʾi-ʿtaqad-a	-u:	ʾi-ʿtaqad -u: اِعْتَقَدُوا
3. fem.	-at	ʾi-ʿtaqad -at	-na	ʾi-ʿtaqad -na
2. mask	-ta	ʾi-ʿtaqad -ta	-tum	ʾi-ʿtaqad -tum
2. fem.	-ti	ʾi-ʿtaqad -ti	-tunna	ʾi-ʿtaqad -tunna
1. m/f	-tu	ʾi-ʿtaqad -tu	-na:	ʾi-ʿtaqad -na:

Imperfekt von *glauben, meinen*

	Singular	Plural
3. mask.	ya-ʿtaqid-u يَعْتَقِدُ	ya-ʿtaqid -u:na يَعْتَقِدُونَ
3. fem.	ta-ʿtaqid -u	ya-ʿtaqid -na
2. mask	ta-ʿtaqid -u تَعْتَقِدُ	ta-ʿtaqid -u:na
2. fem.	ta-ʿtaqid -i:na	ta-ʿtaqid -na
1. m/f	ʾa-ʿtaqid -u	na-ʿtaqid -u

